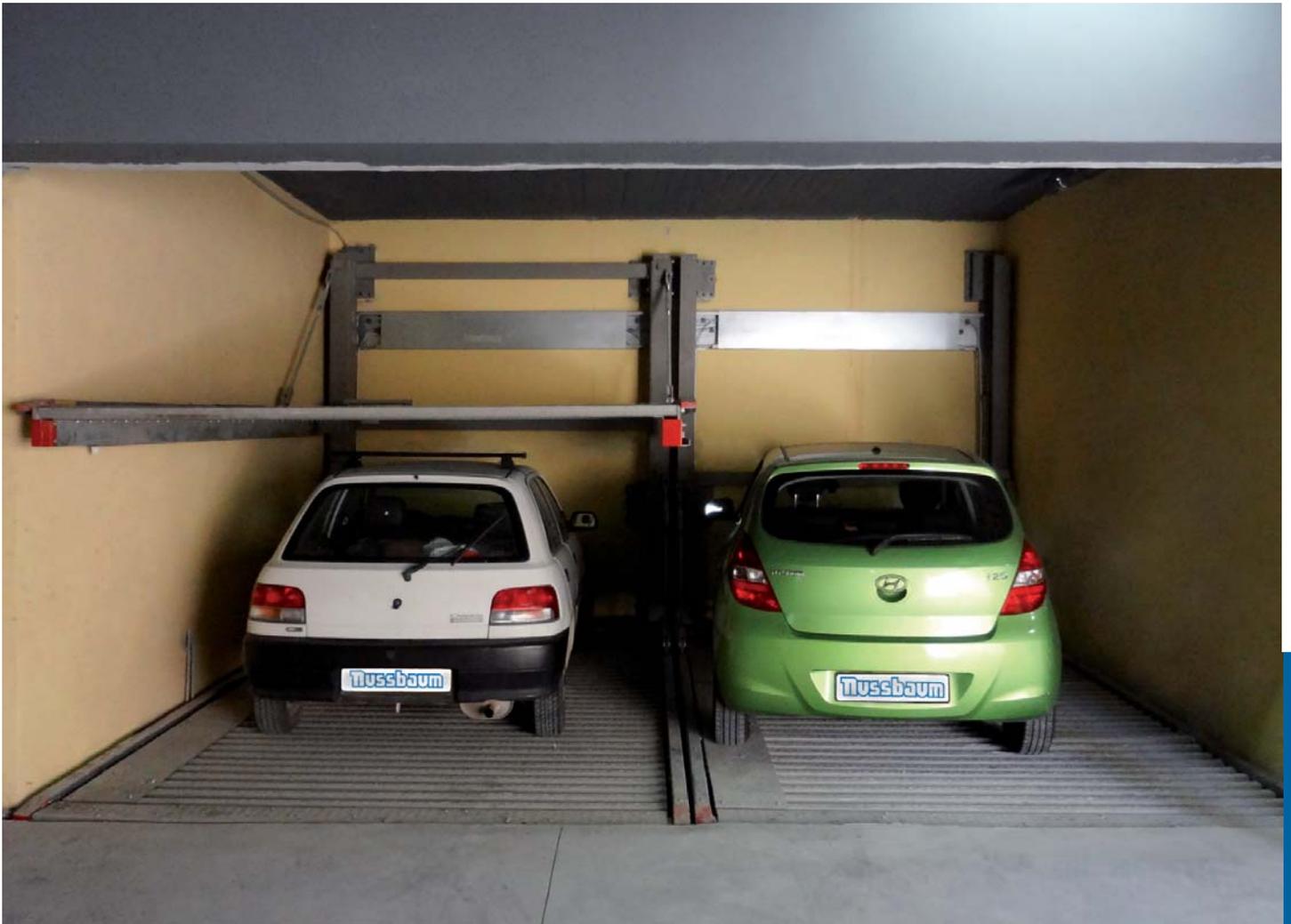




Nussbaum

LIFTPARKER N4802

DIE LÖSUNG MIT OPTIMISierter NUTZBREITE, NUR BEI EINZELANLAGEN



DOPPELPARKER

KURZBESCHREIBUNG

UNABHÄNGIGES PARKEN AUF 2 EBENEN MIT GRUBE
HUBSÄULEN AN DER RÜCKWAND INSTALLIERT
WAAGRECHT BEFAHRBARE PLATTFORMEN
NUR EINZELANLAGE (2 PKW) ERHÄLTlich
STELLPLATZBELASTUNG: 2.000 KG (STANDARD)
BIS ZU 2.300 KG ODER 2.600 KG (OPTIONAL)

EINSATZBEREICH

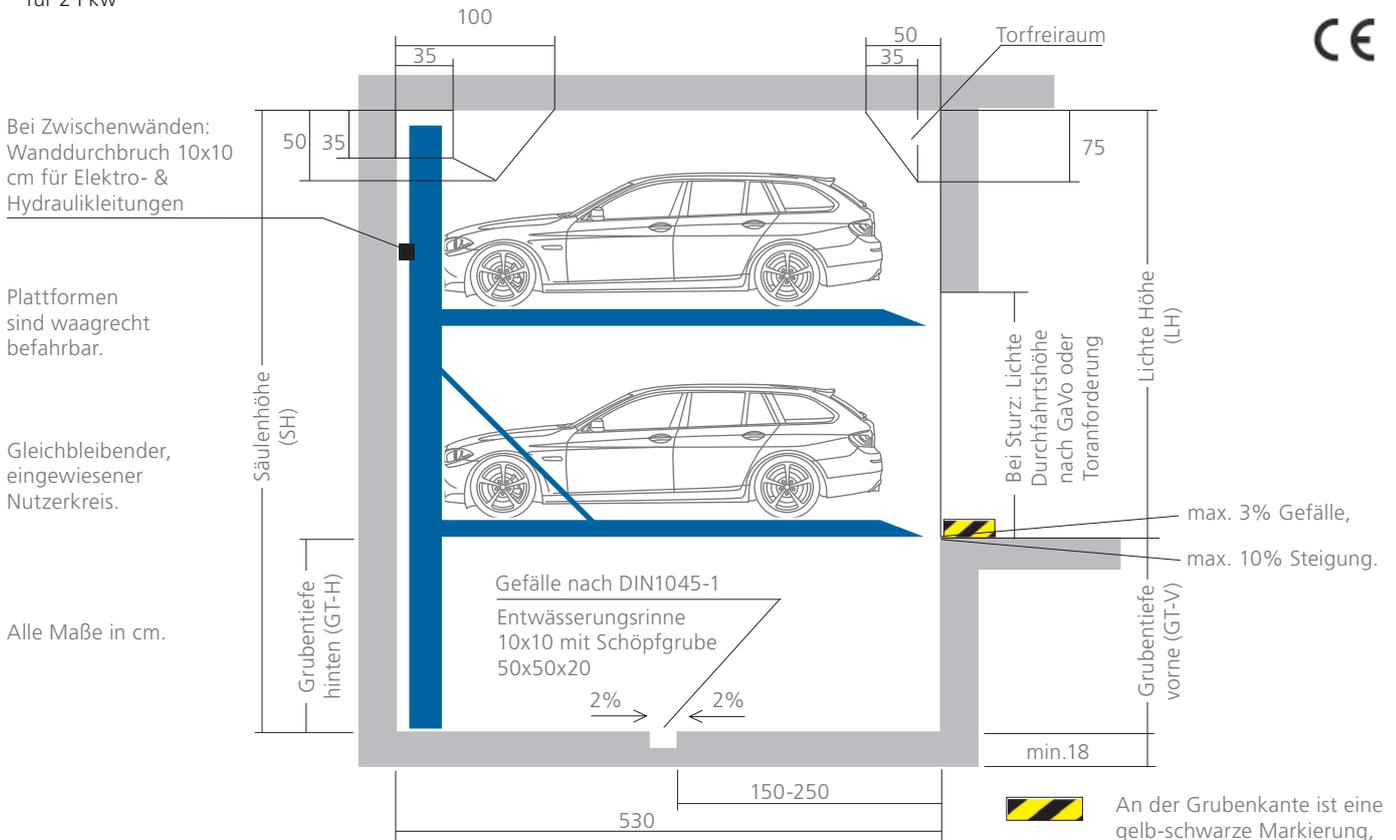
FÜR DEN INNENBEREICH
EIN- UND MEHRFAMILIENHÄUSER
HOTELS, BÜROGEBÄUDE
WOHN- UND GESCHÄFTSHÄUSER
OBERIRDISCHE EINZELGARAGEN, FERTIGGARAGEN
GLEICHBLEIBENDER NUTZERKREIS



E-Anlage für 2 Pkw

HINWEIS

Die PKW-Gesamthöhe inklusive Dachreling und Antennenhalterung darf die angegebenen PKW-Höhen gemäß Tabelle unten nicht überschreiten. Standard Fahrzeuge sind ohne Sportausführung (z. B. Spoiler, etc.) ausgestattet.



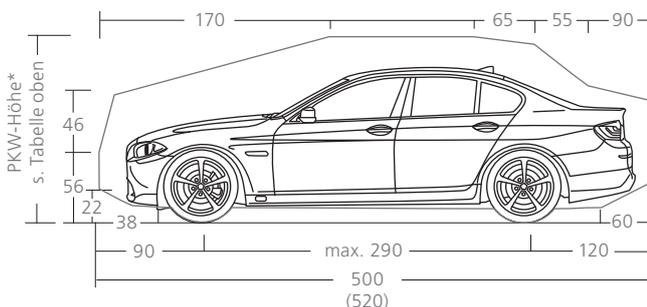
Grubenlänge 530 cm, bei 500 cm PKW. Größere Grubenlängen, z.B. 540 cm, auf Anfrage.

Stellplatzbelastung: max. 2.000kg, Radlast: max. 500kg (Optional bis max. 2.600kg, Radlast max. 650kg).

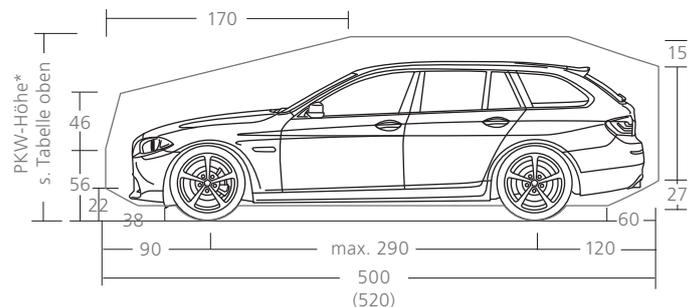
Bei einer höheren lichten Höhe können auf die obere Plattform auch Pkws eingeparkt werden, die entsprechend höher sind.

GRUBENTIEFE VORNE (GT-V)	GRUBENTIEFE HINTEN (GT-H)	LICHTE HÖHE (LH)	SÄULENHÖHE (SH)	PKW-HÖHE UNTEN	PKW-HÖHE OBEN	
≥ 170	170	ab 320	475	150	ab 150	*Nur erhältlich als Einzelanlage.
≥ 175	175	ab 325	480	155	ab 150	Plattform unten:
≥ 180	180	ab 330	485	160	ab 150	Gerade Einfahrt.
≥ 185	185	ab 335	490	165	ab 150	Plattform oben:
≥ 190	190	ab 340	495	170	ab 150	mit Auffahrblech.
≥ 195	195	ab 345	500	175	ab 150	
≥ 200	200	ab 350	505	180	ab 150	

FAHRZEUGDATEN: STANDARD PKW



FAHRZEUGDATEN: STANDARD KOMBI



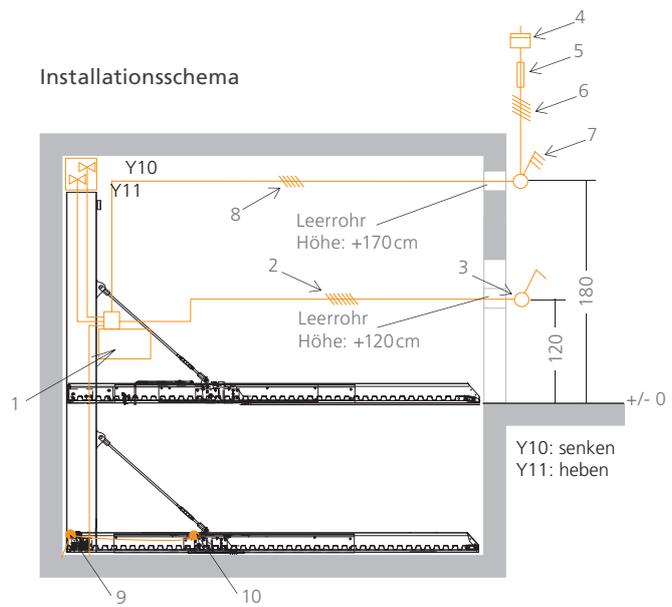
ELEKTROINSTALLATION

Leistungsumfang Fa. NUSSBAUM

POS.	ANZAHL	BEZEICHNUNG
1	1x	Hydraulikaggregat mit Drehstrommotor 230/400V, 50Hz, 3,0kW
2	1x	Steuerleitung 4x 1,0 ² (Bedienung via Standard Schüsselschalter)
	Option	Steuerleitung 7x 1,0 ² (bei verriegelbarem Schüsselschalter)
3	1x	Bedienelement

Die Positionen 1 bis 3 sind im Leistungsumfang der Firma NUSSBAUM enthalten, soweit im Angebot oder Auftrag keine anderen Vereinbarungen getroffen wurden.

Installationsschema



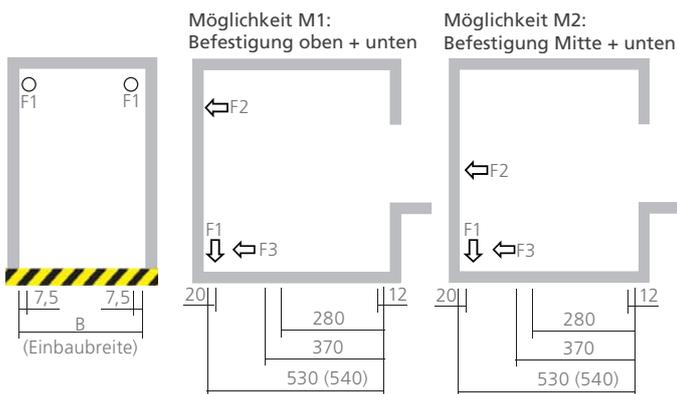
Bauseitige Leistungen

POS.	ANZAHL	BEZEICHNUNG	POSITION	HÄUFIGKEIT
4	1x	Stromzähler	in der Zuleitung	
5	1x	Sicherung oder Sicherungsautomat 3x 16A träge nach DIN VDE 0100 Teil 430	in der Zuleitung	1x je Aggregat
6	1x	Zuleitung 5x 2,5mm ² (3 PH + N + PE) mit gekennzeichneten Adern + Schutzleiter		1x je Aggregat
7	1x	Abschließbare Netzeinrichtung (Hauptschalter)	Nähe Aggregat	1x je Aggregat
8	1x	Zuleitung 5x 2,5mm ² (3 PH + N + PE) mit gekennzeichneten Adern und Schutzleiter		1x je Aggregat
9	1x	Fundamenterder	Ecke Grubenboden	
10	1x	Potenzialausgleich nach DIN EN 60204 vom Fundamenterderanschluss zur Anlage		1x je Anlage

FUNDAMENTKRÄFTE UND BAUAUSFÜHRUNG

Fundament und Grubenwände sind so zu planen, dass diese die anfallenden Kräfte des Parksystems gemäß nebenstehender Prinzipdarstellung aufnehmen können. Alle Kräfte werden über Fußplatten mit einer Mindestfläche von 150 cm² in den Boden eingeleitet. Die Fußplatten des Parksystems werden mit Schwerlastankern befestigt; die Bohrlochtiefe beträgt ca. 14 cm. Optional kann die Befestigung auch mit Verbundankern erfolgen, z.B. bei wasserundurchlässigem Beton oder erhöhtem Schallschutz. Die Klärung der Befestigungsmethode erfolgt bauseits, die Verbundanker können bei Bedarf gegen Aufpreis geliefert werden.

Fundament, Wände und Decken sind bauseits vor Montagebeginn fertigzustellen und müssen maßhaltig, sauber und trocken sein. Boden und Wände (unterhalb Einfahrtsniveau) aus Stahlbeton, Betongüte mind. C25/30.



KRÄFTE F	EINZEL-ANLAGE 2.000KG		EINZEL-ANLAGE 2.300KG		EINZEL-ANLAGE 2.600KG	
	M1	M2	M1	M2	M1	M2
F1	40 kN	40 kN	48 kN	48 kN	56 kN	56 kN
F2	18 kN	29 kN	22 kN	35 kN	25 kN	25 kN
F3	18 kN	29 kN	22 kN	35 kN	25 kN	25 kN

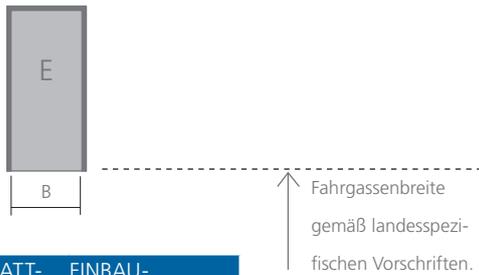
Maße in cm. Alle Maße sind Mindestfertigmaße. Toleranzen sind zusätzlich zu berücksichtigen.

BREITENMASSE FÜR TIEFGARAGEN UND FÜR GARAGEN MIT TORABSCHLUSS

Alle Maße in cm. Alle Maße sind Mindestfertigmaße. Hinweis für Planung & Ausschreibung: In der Regel wird die Ausführung von Mauerwerksbauarbeiten und Betonbauarbeiten nach VOB/C (DIN 18330 bzw. DIN 18331) vereinbart. In den genannten Normen wird hinsichtlich der Toleranzen auf die DIN 18202 verwiesen. Dort sind die zulässigen Maßabweichungen als Unter- u. Überschreitung des Nennmaßes definiert. Das Nennmaß sollte daher entsprechend größer geplant werden, damit die für das Parksysteem notwendigen Mindestfertigmaße eingehalten werden.

ZWISCHENWÄNDE

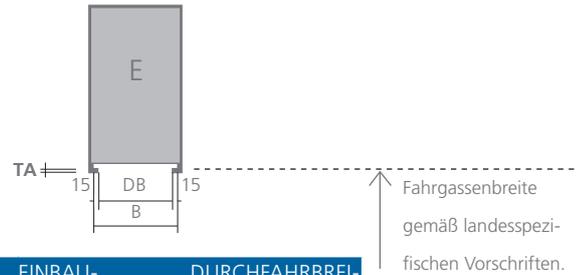
Einzelanlage für 2 Pkw



LICHTE PLATT-FORMBREITE	EINBAU-BREITE B
230	250
240	260
250	270
260	280
270	290

EINZELGARAGE UND DOPPELGARAGE

Einzelanlage für 2 Pkw

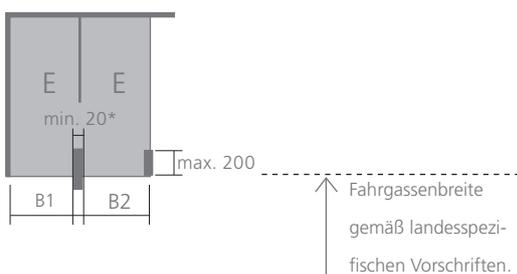


LICHTE PLATT-FORMBREITE	EINBAU-BREITE B	DURCHFABRBREI-TE DB
230	250	230
240	260	240
250	270	250
260	280	260
270	290	270

TA = Torabsatz. Bitte bauseits um Abstimmung der Maße mit dem Torhersteller.

STÜTZEN AUSSERHALB DER GRUBE

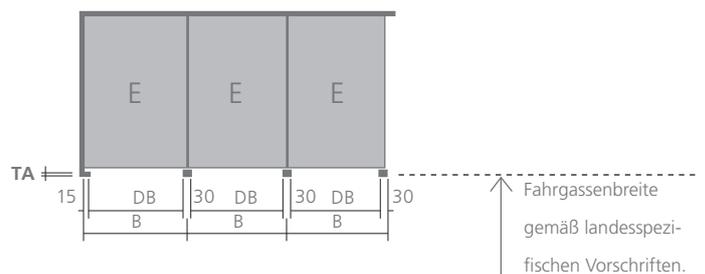
Einzelanlage für 2 Pkw



LICHTE PLATT-FORMBREITE	B1	B2
230	250	250
240	260	260
250	270	270
260	280	280
270	290	290

GARAGEN MIT EINZEL- UND DOPPELTÖREN

Einzelanlage für 2 Pkw



LICHTE PLATT-FORMBREITE	EINBAU-BREITE B	DURCHFABRBREI-TE DB
230	250	230
240	260	240
250	270	250
260	280	260
270	290	270

Hinweis: Die Maßangaben beinhalten nicht die Abmessungen für das Aggregat.

Maße Aggregat einschl. Schaltschrank sind bei der Planung zusätzlich zu berücksichtigen.

1–2 Anlagen: 65 x 25 x 60 cm

3–5 Anlagen: 115 x 25 x 60 cm

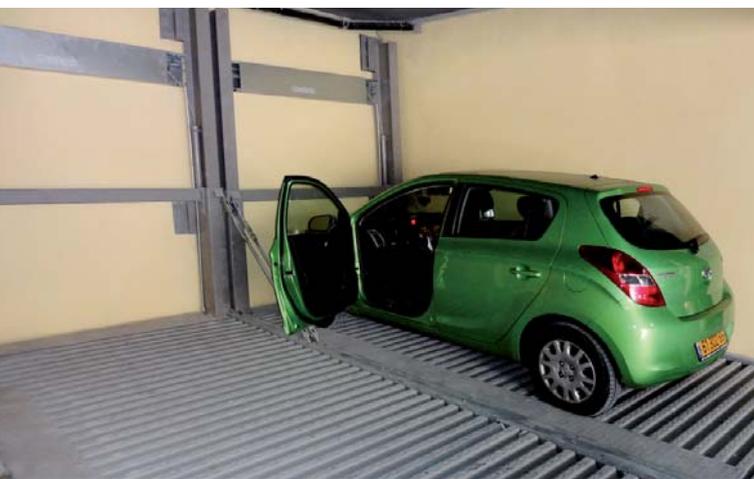
DOPPELPARKER - DATENBLATT

DIE LÖSUNG MIT OPTIMIERTER NUTZBREITE

Nur als Einzelanlage mit je ein Autoebene erhältlich.

Säulen an der Rückwand befestigt.

Waagrecht befahrbare Plattformen.



Zwei abgesenkte Einzelanlagen

Zwei Einzelanlagen: Eine abgesenkte und eine gehobene Anlage

MADE IN GERMANY



NUSSBAUM nutzt Synergien aller Geschäftsfelder und Produktbereiche. Dadurch ergibt sich eine hohe Fertigungstiefe, welche die Entwicklung einer breiten Produktpalette sowie kundenspezifischen Lösungen möglich macht.

NUSSBAUM setzt auf die Entwicklung neuer Lösungen, patentierte Technik und Alleinstellungsmerkmale unserer Produkte. Die Ausbildung der Mitarbeiter und eine fortschrittliche Technikplattform bieten die Grundlage dafür.

STANDARD AUSSTATTUNG – IM LIEFERUMFANG ENTHALTEN

HINWEIS

Wir empfehlen die regelmäßige Wartung, Pflege und Reinigung. Nutzen Sie die NUSSBAUM Wartungsverträge.

BESTANDTEILE

Einzelanlage

bestehend aus 2 Plattformen, 2 Komplettsäulen mit Hydraulikzylindern, Hubschlitzen und Hydraulikblock.

Plattformen mit Seitenwangen und Fahrblechen aus Trapezblechen.

ABMESSUNGEN DER ANLAGE

Standard System

Stellplatzlänge: 500 cm

Stellplatzbreite: 230 cm (für max. 190 cm breite Autos)

Grubentiefe: 170/170 cm

Stellplatzbelastung: 2.000 kg.

DOKUMENTATION

Kurzbedienanleitung (Befestigung bei Bedieneinheit), Dokumentation (Prüfbuch mit Bedienanleitung)

SCHLÜSSELSCHALTER



Bedieneinheit bestehend aus Schlüsselschalter mit Not-Aus in Totmannsteuerung und mit Verdrahtung zum Hydraulikaggregat

ELEKTROINSTALLATION

Leistungsumfang und Schnittstellen, gemäß Angaben der Prospekte

HYDRAULIKAGGREGAT

Antriebsaggregat „Silencio“



mit Hydraulikverrohrung und Verdrahtung zum Hauptschalter. (Das Unterölaggregat ist leise durch die Motor-Pumpen-Kombination, die Schall absorbiert und gedämmt in Öl liegt)

Maße des Aggregats:

1–2 Anlagen: 65 x 25 x 60 cm

3–5 Anlagen: 115 x 25 x 60 cm

Das Aggregat wird zwischen zwei Anlagen in der Grube auf einem ca. 2m hohen Ständer platziert bzw. wenn hier kein Platz vorhanden ist, wird dieses an der Wand befestigt. Bei Einzelinstallationen liefern wir Ihnen optional auch ein mitfahrendes Aggregat, Installation auf der unteren Plattform, vorne links

KORROSIONSSCHUTZ

C3-Line

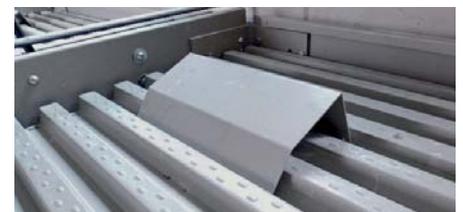
bei Regionen mit Schnee und durchschnittlicher Feuchtebelastung (Standard in Deutschland)

C2-Line

nur bei Regionen mit kaum Schnee und niedriger Feuchtebelastung

SICHERHEITSVORRICHTUNGEN

- Gleichlaufeinrichtung zur Verbesserung des Gleichlaufs bei ungleicher Lastverteilung
- Anfahrkeile zur Fahrzeugpositionierung



- Sicherheitseinrichtung zur Vermeidung von Absenken bei Rohrbruch
- Befestigung Parkanlage und Hydraulikaggregat mit Schwerlastankern, Elektroverdrahtung mit Schlagdübeln
- Geländer auf der Plattform zur Vermeidung von Absturzgefahren soweit erforderlich

Hinweis:

- Abschränkungen gegen Scher- und Quetschstellen sind vorrangig und bauseits zu erbringen
- Hydraulikpaket „Parallelbetrieb“: Gleichzeitiges Senken von 2 oder mehreren Anlagen je Aggregat bei gegebener Pumpenleistung

OPTIONALE SONDERAUSSTATTUNG – BEISPIELE

HINWEIS

Wir empfehlen die regelmäßige Wartung, Pflege und Reinigung. Nutzen Sie die NUSSBAUM Wartungsverträge.

ABMESSUNGEN DER ANLAGE

Stellplatzlänge: von 510 bis 540cm
 Stellplatzbreite: von 240 bis 270cm
 Grubentiefen: von 185/185 bis 200/200 cm

Befestigung Parkanlage mit Klebeankern bei erhöhten Fundamentanforderung und Schallschutz.

FAHRZEUGGEWICHT

Höhere Stellplatzbelastung:
 bis 2.300 kg oder bis 2.600 kg

FEUERWEHR/BERLINSTEUERUNG



Berlinsteuerung mit Wetterschutzgehäuse und Ständer

- Bedieneinheit bestehend aus einem verriegelbaren Schlüsselschalter (Schlüssel nur in der Basisstellung abziehbar) mit Not-Aus in Totmannsteuerung. Heben und Senken durch entsprechende Taste
- Wetterschutzgehäuse für den Schlüsselschalter
- Ständer für den Schlüsselschalter

FAHRBLECHE



Plattformen zusätzlich mit Fahrblechen aus Aluminium-Tränenblech und Spezialanfahrkeil zur Fahrzeugpositionierung.

ZUSÄTZLICHE SCHALLDÄMMUNG



Schallschutzhaube für das Aggregat

Luftschallpaket - Haube
 für das Aggregat zur Verminderung des Luftschalls am Installationsort.

Körperschallpaket

Maßnahmen zur Reduktion der Schallübertragung vom Parksystem auf das Gebäude

Hinweis

Zur Einhaltung der Werte nach DIN 4109/ A1 Tabelle 4 für die zulässigen Schalldruckpegel in schutzbedürftigen Räumen von Geräuschen aus haustechnischen Anlagen, sind die raumbegrenzenden Bauteile des Garagenraums mit einem Schalldämmmaß R_w' von mindestens 57 dB auszubilden.

TORINBAU GARAGE

Rampe bei fehlender Torleibung zum Einbau der Torlaufschiene, Grubenlänge mind. 535 cm auszuführen

KORROSIONSSCHUTZ

C4-Line: Fahrbleche beidseitig gepulvert für Regionen mit hoher korrosiver Feuchtebelastung

LAUFSTEGE



Laufsteg auf Trapezblech für bessere Begehbarkeit

Laufsteg für bessere Begehbarkeit bei Trapezblechbelag
 Positionierung auf der linken Stellplatzseite. 1,5 mm verzinktes Blech, Oberfläche geprägt, Laufsteg wird mit den Fahrblechen verschraubt

HYDRAULIK

- HVL P 32-330 Öl bei extremen Temperaturschwankungen.
- Beheiztes Hydraulikaggregat

OBERE PLATTFORM

- Gerade Einfahrt statt Auffahrblech, um bequemer einfahren zu können (bedeutet jedoch Verlust von 8 cm in der Pkw Höhe unten).

BAUSEITIGE LEISTUNGEN UND PLANUNGSHINWEISE

Bitte bei der Planung beachten und berücksichtigen!

BAUSEITIGE LEISTUNGEN

Abschränkungen

Abschränkungen nach DIN EN ISO 13857 sind bauseits zu erbringen.

Stellplatznummerierungen

Für die Zuordnung der Stellplätze empfehlen wir Ihnen bauseits die Stellplätze zu nummerieren.

Lärmschutzmaßnahmen

Bauseitige Erfüllung der Lärmschutzmaßnahmen, Grundlage ist die Norme DIN 4109: „Schallschutz im Hochbau“.

Beleuchtung

Ausführung bauseits nach DIN 67528: „Beleuchtung von Parkplätzen und parkbauten“.

Grube-Fundament

Bauseitige Ausführung gemäß den Angaben der Prospekte.

Elektroinstallation

Abschließbarer Hauptschalter außerhalb der Anlage/Grube in Aggregatnähe ist bauseits zu Montagebeginn fertigzustellen. Die Elektroleistungen sind Bauseits gemäß den Angaben der Prospekte auszuführen.

Montagevoraussetzungen

Bauseitige Einhaltung der Montagevoraussetzungen gemäß Angebot.

Entwässerung

Entwässerungsrinne 10 cm x 10 cm mit Schöpfgrube 50 cm x 50 cm x 20 cm gemäß Darstellung der Prospekte ist Bauseits auszuführen.

Brandschutz

Auflagen zum Brandschutz, sowie erforderliche Maßnahmen sind bauseits mit der örtlichen Brandschutzbehörde abzustimmen und auszuführen.

Markierung

Eine 10 cm breite, gelb-schwarze Markierung an Grubenkante vorne gemäß ISO 3864 ist bauseits zu erbringen.

Wanddurchbrüche

Wanddurchbruch 10 cm x 10 cm für Hydraulik und Elektroleitungen bei Zwischenwänden bauseits auszuführen, siehe Seite 5 der Prospekte.

Baugenehmigung

Der Einbau der Autoparksysteme ist bauseits gemäß LBO und GAVO genehmigungspflichtig.

Bedienelement

Eine ebene Fläche von (L x B) 50 cm x 20 cm zur Anbringung des bedienelements in direkter Anlagennähe, außerhalb des Bewegungsraumes der Plattformen ist bauseits zu erbringen.

PLANUNGSHINWEISE

Stellplatzbreiten und Fahrgassen

Bei der Planung von Stellplatzmaßen und Fahrgassenabmessungen sind die Landes-spezifischen Vorschriften für den Bau von Garagen zu beachten.

Dies sind in Deutschland die Garagenverordnung des jeweiligen Bundeslandes. Für mehr Parkkomfort empfehlen wir Ihnen Stellplatzbreiten von mind. 250 cm einzuplanen.

Nutzerkreis

Unsere Parkanlagen sind für einen gleichbleibenden, eingewiesenen Nutzerkreis konzipiert.

Wartung und Pflege

Der rechtzeitige Abschluss eines Wartungsvertrages wird empfohlen. Wartung, Pflege und Reinigung wird in regelmäßigen Abständen empfohlen.

EG-Maschinenrichtlinie

Unsere Parksysteme entsprechen der EG-Maschinenrichtlinie und sind CE zertifiziert nach DIN EN 14010.

Rampenneigung

Rampen, die in eine Tiefgarage führen, dürfen nicht mehr als 15% geneigt sein.

Änderungen

Technische Änderungen sind der Fa. Otto Nußbaum GmbH & Co. KG vorbehalten.